

Randalier beschäftigt mehrere Polizeibeamte

Pfefferspray-Drohung vor dem Salzwerk - Randalie in der Polizeizelle fortgesetzt

Bad Salzuflen (wbn). Polizeibeamte musste an der Diskothek Salzwerk mit Pfefferspray-Einsatz drohen um andere Personen davon abzuhalten einen festgehaltenen "Randalierer" zu befreien.

Dieser wiederum war durch seine Aggressivität aufgefallen und erwies sich selbst in der Polizei-Zelle noch wegen seiner dort fortgesetzten Randalie als Härtefall. Jetzt erwartet ihn aufgrund der Vorkommnisse im Salzwerk eine gesalzene Strafanzeige.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: "In den frühen Morgenstunden des Samstags geriet ein alkoholisierte 22-jährige Salzufler in der Diskothek "Salzwerk" mit dem dortigen Sicherheitspersonal in Streit. Zur Verhinderung einer Eskalation rief man die Polizei, welche vor Ort versuchte, die Situation zu beruhigen. Aber der Salzufler wurde immer aggressiver und wollte im Beisein der Beamten auf die Türsteher losgehen. Er wurde deshalb in Gewahrsam genommen und sollte mittels Streifenwagen in eine Zelle nach Detmold gebracht werden.

Bekanntes des Randalierers, welche den Vorfall bemerkt hatten, versuchten dies zu verhindern und konnte nur durch weitere Unterstützungskräfte und unter Androhung von Pfefferspray von einer "Dummheit" abgehalten werden. Sowohl im Streifenwagen, als auch anschließend in der Zelle setzte der Salzufler seine Randalie fort. Ihm wurde deshalb eine Blutprobe entnommen und ihn erwartet eine Strafanzeige."